

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 24.01.2024

**Änderungsantrag
für den Mobilitätsausschuss vom 24.01.2024 – TOP 2 öffentlich**

**Umgestaltung der Schwere-Reiter-Straße
Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
Verkehrsführung und Raumaufteilung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12071**

Rad-Brückenplanung fortsetzen – Radschnellweg nicht ausbremsen

Ziffer II. der Vorlage, Antrag des Referenten, wird wie folgt geändert:

Ziffer 1-3	unverändert
Ziffer 4, geändert	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Machbarkeitsstudie zur Brücke über die Schwere-Reiter-Straße nicht weiterzuverfolgen, so dass der geförderte Wohnungsbau auf Betreiben der Landeshauptstadt München und des Freistaats Bayern weiterverfolgt werden kann. dem Stadtrat vorzulegen. Die Planung von Varianten mit unterschiedlichen Bauarten von Rampen und einer möglichen Verschwenkung Richtung Thusnelda-Lang-Brumann-Straße, inklusive Kostenschätzungen wird dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2024 zur Beschlussfassung vorgelegt.
Ziffer 5 neu	In die Planung zur Umgestaltung der Schwere-Reiter-Straße wird der Verlauf des Radschnellwegs Richtung Dachau mit einbezogen und deshalb die Routenführung auf Basis der Machbarkeitsstudie zu den Radschnellwegen detaillierter ausgearbeitet. Die Expertise des Radentscheid München wird eingeholt.
Ziffer 6-9 neu wie Ziffer 5-8 alt	unverändert

Begründung:

- Die Schätzung von ca. 7.500 Radfahrer:innen täglich für den Radschnellweg Richtung Dachau zeigt ein sehr hohes Nutzer:innenaufkommen.
- Finanzielle Förderung durch Bund und Land können nur abgerufen werden, wenn der Umbau den Kriterien eines Radschnellwegs genügt.
- Eine Unterbrechung des geplanten Radschnellwegs an dieser Stelle führt zu Verkehrskonflikten und Zeitverlust im ÖPNV und beim Radverkehr, daher hat die Brücke eine Schlüsselposition.

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender, Stadtrat